

## Integration durch Sport – zugewanderte Frauen für Sport begeistern

In Zusammenarbeit mit den Sportvereinen und verschiedenen, lokalen Netzwerkpartnern starteten die ersten *aktiF*-Sportkurse in vier Orten.

*aktiF* ist eine Kooperation des Internationalen Bunds Süd und des Schwäbischen Turnerbunds und hat zum Ziel, Frauen mit Zuwanderungsgeschichte, insbesondere aus arabischen Ländern, Zugang zum Vereinssport zu schaffen. Die Vereine VfB Ulm, TSG Ehingen, SV Esslingen und TSV Waldenbuch konnten für das Anliegen von *aktiF* bereits gewonnen werden. Weitere sechs Pilotvereine sollen bis Herbst 2017 dazukommen.



Mit einem Frauen Special richtete sich der TSV Waldenbuch direkt an Frauen mit Migrationshintergrund.

Wie so ein Sportkurs zustande kommen kann, erklärt Ulrike Deinaß, Mitarbeiterin beim TSV Waldenbuch. Dort begann Ende Januar das Bewegungsangebot bei dem sich 15, vor allem türkischstämmige Frauen, mit Gymnastik-Übungen fit halten.

Trotz vorbildlicher Netzwerkarbeit standen auch Probleme auf der Tagesordnung. Eine Hürde bestand in der Finanzierung des Angebots. Die geflüchteten Frauen können es sich kaum leisten, für den Sportkurs zu zahlen. Dabei half *aktiF*, denn das Projekt zahlt 34 Euro für jede geleistete Übungsstunde und finanziert so den Kurs.

Eine zweite Hemmschwelle sind die Verständigungsprobleme, wobei mit diesen im Sport gut umgegangen werden kann. Die Sprachbarrieren können im Sport spielerisch abgebaut werden, so Deinaß. Sie sieht die Hürden vor allem beim Thema regelmäßiges Erscheinen. Doch auch da fand sich eine Lösung. „Unsere Trainerin holt einige Frauen in der Flüchtlingsunterkunft ab und begleitet sie zur Sportstunde. Auch die digitale Vernetzung mit der Trainerin über eine WhatsApp-Gruppe half dabei, die Kommunikation innerhalb der Gruppe zu stärken.“ // *red*

Wer Interesse am Projekt *aktiF* hat, kann sich auf unserer Website informieren oder Susanne Brand anschreiben: [brand@aktiv-bw.de](mailto:brand@aktiv-bw.de)

 [aktiv-bw.de](http://aktiv-bw.de)

Gefördert durch das Bundesministerium des Innern im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“.



Zusammenhalt  
durch Teilhabe

Gefördert durch:  
 Bundesministerium  
des Innern  
aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## Für Vielfalt im Sportverein

Zusammen mit Netzwerkpartnern aus dem politischen, sozialen und sportlichen Bereich unterstützt *aktiF* Aktionen, die kulturelle Vielfalt in Sportvereinen fördert.

Dabei hat *aktiF* zum Ziel, Menschen unterschiedlicher Herkunft, Religion und Alters zusammen zu bringen. Dazu trifft sich das *aktiF*-Team mit Partnern aus Politik und Sozialem.

## 17. Juni | Tag der offenen Gesellschaft



Ein Partner ist die „Initiative Offene Gesellschaft“, die sich für Demokratie und eine vielfältige Gesellschaft einsetzt. Mit ihrer Aktion am 17. Juni lädt die Initiative Menschen jeden Alters, jeder Religion oder Nationalität dazu ein, ein Zeichen für Demokratie, für ein friedliches Miteinander über Zugehörigkeiten hinweg und für eine menschenfreundliche und offene Gesellschaft zu setzen. Jeder ist aufgerufen, Tische auf Rathausmärkten, Fußballplätzen, Dachterrassen oder vor Vereinshäusern aufzustellen, gemeinsam zu essen, zu kochen und einfach mal miteinander gemütlich zu quatschen. //

Wer mehr dazu wissen oder sich beteiligen will, erfährt mehr von Marcel Roth über [marcel.roth@die-offene-gesellschaft.de](mailto:marcel.roth@die-offene-gesellschaft.de) oder:

 [die-offene-gesellschaft.de/17juni](http://die-offene-gesellschaft.de/17juni)